

# Beiträge der Religionen zum Frieden



Ein Symposium zu Ehren von  
Pater Francis Xavier D'Sa SJ  
(\* 29.11.1936)

29.-30. November 2016  
Tagungszentrum Hohenheim



## Dienstag, 29. November 2016

18.00 Uhr

### Gottesdienst in St. Antonius

Zelebrenten: Weihbischof Dr. Johannes Kreidler,  
Pater Francis X. D'Sa

19.30 Uhr

Festliches Abendessen zu Ehren von Pater Francis X. D'Sa SJ  
- Offener Abend -

## Mittwoch, 30. November 2016

ab 8.00 Uhr

Frühstück

9.30 Uhr

### Begrüßung

Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin  
Grußwort von Bischof Dr. Gebhard Fürst (verlesen)  
Grußwort von Kardinal B. Gracious (verlesen)

10.00 Uhr

### Beiträge zur Verständigung zwischen den Religionen von F. X. D'Sa

Impulsvortrag

Prof. em. Dr. Bernd-Jochen Hilberath

10.30 Uhr

### Moderiertes Podium mit Perspektiven auf Werk und Impulse von F. X. d'Sa

Prof. Dr. Thomas Schreijäck  
Prof. Dr. Dr. Bernhard Nitsche  
Prof. em. Dr. Elmar Klinger (angefragt)  
Dr. Georg Evers  
Moderation: Dr. Thomas Broch

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

### Instrumentalisierungen und friedensfördernde Potentiale von Religion

Impulsvortrag

Dr. Martin Gehlen  
Middle East Correspondent  
Südwest Presse - Ulm

14.00 Uhr

### Friedensethik in Christentum, Hinduismus und Islam

Statements von:

- Christentum: Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven  
- Islam: JProf. Dr. Erdal Toprakyan  
- Hinduismus: Dr. Klaus Beurle

16.15 Uhr

Kaffee

17.00 Uhr

### Abschlusspodium

mit Pater Francis X. d'Sa und Weggefährten

Sr. Dr. Clemens Mendonca  
Prof. em. Dr. Albert Biesinger  
Dr. Klaus Beurle  
Prof. em. Dr. Bernd-Jochen Hilberath  
Moderation: Dr. Thomas Broch

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

### Konzert mit Derwischtanz

Offener Abend

Hosh Neva und Talip Elmasulu  
Ende ca. 21.30 Uhr

Dr. Thomas Broch  
Bischöflicher Beauftragter für Flüchtlingsfragen der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Christian Ströbele  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,  
Fachbereich Interreligiöser Dialog

Dr. Verena Wodtke-Werner  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Direktorin und Leiterin des Fachbereichs Theologie - Kirche - Gesellschaft

### Vorschau:

*Friedliches Zusammenleben in Afrika im Geiste Abrahams  
Der Beitrag der Religionen zu Toleranz und Verständigung  
9.-11.12.2016  
Tagungszentrum Hohenheim*

### Ein Symposium zu Ehren von Pater Francis Xavier D'Sa SJ (\* 29.11.1936)

„Den anderen so zu verstehen, wie er sich selbst versteht – damit er lernt, mich zu verstehen, wie ich mich selbst verstehe.“ Dieser Gedanke durchzieht das Wirken des international renommierten indischen Theologen und Religionswissenschaftlers Professor Francis X. D'Sa S. J. In Pune leitet er das von ihm gegründete Institute for the Study of Religion. An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen ist er ein gern-gesehener Gast.

P. Francis X. D'Sa ist ein leidenschaftlicher Vorkämpfer des Dialogs zwischen dem Christentum und den nichtchristlichen Religionen. Er lebt und arbeitet in der vielgestaltigen religiösen Welt Indiens, die stark durch den Hinduismus geprägt ist. Aber, was er zu sagen hat, reicht weit über diese konkrete Situation hinaus.

Man dürfe nicht in erster Linie das Trennende, das Unterscheidende sehen, sondern die positive Herausforderung, die in jeder Religion enthalten sei, sagt er. Im Glauben anderer Kulturen könne Christus gegenwärtig sein und das Wirken des Heiligen Geistes erfahren werden. Eine solche Haltung mache es auch für Angehörige anderer Religionen möglich, das Christentum anzuerkennen.

P. Francis X. D'Sa ist Wissenschaftler durch und durch und fordert gegenüber jeder relativierenden Vereinfachung die Mühe der differenzierenden Argumentation. Dennoch betont er auch die religiöse Erfahrung und die praktizierte Liebe als Brücke der interreligiösen Begegnung. Nach den gemeinsamen Herausforderungen für eine bessere Welt müsse man suchen, dann finde man auch zu einem besseren religiösen Verständnis für einander.

Am 29. November begeht P. Francis X. D'Sa seinen 80. Geburtstag.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart ehrt den verdienten Gelehrten mit einem Symposium im Kreis seiner Weggefährten.

In Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsbeauftragten der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	80,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	70,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	34,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Martina Weishaupt  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 703; Fax: +49 711 1640 803  
E-Mail: weishaupt@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 14.11.2016. Sie erhalten eine Anmeldebekräftigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 15.11.- 24.11.2016 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten (Taxi/Buslinie 79).